

## *Ein neuer Pastor*

Das Presbyterium freut sich, daß seit dem 1. Oktober Herr Pastor Michael Walter in unserer Gemeinde arbeitet.

Zusammen mit mir wird Herr Walter all die Dinge tun, die zum Dienst des Pfarrers in einer Gemeinde gehören. Leider wird das nur für eine relativ kurze Zeit sein (12 bis 18 Monate).

Das Presbyterium wird sich aber weiterhin darum bemühen, daß in unserer Gemeinde eine zweite Pfarrstelle errichtet wird.

Doch zunächst wünschen wir Herrn Walter und seiner Familie eine gute Zeit und ein konstruktives Miteinander.

Harald Fenske  
und das Presbyterium

# „Das ist der Neue“

Mit diesen Worten hat Pfarrer Fenske den neuen Pastor einigen von Ihnen schon vorgestellt.

"Der Neue" - das bin ich: Michael Walter, 27 Jahre alt, seit 5 Jahren verheiratet mit Sylvia Walter, Sozialpädagogin. Seit August dieses Jahres sind wir Eltern unseres Sohnes Jo David.

Geboren und aufgewachsen in Mühlheim an der Ruhr kam ich durch die Kindergottesdienst- und Jugendarbeit zum Theologiestudium, das mich 3 Jahre nach Bochum und ebenso lange nach Wuppertal führte. Das Vikariat brachte mich anschließend für 2 Jahre nach Neuss, wo ich - unterstützt durch Seminare in Bonn und Essen - das Leben einer Gemeinde aus einem neuen Blickwinkel kennenlernte.

Nachdem ich glücklich das 2. Examen im September dieses Jahres bestanden hatte, wurde ich überraschend in Ihre Gemeinde eingewiesen und wohne seit Anfang November auf dem Breiniger Berg 97. Meine Aufgabe wird es sein, in dieser großen Gemeinde Herrn Fenske zu entlasten. Wir haben Gottesdienst und Konfirmandenunterricht, Amtshandlungen und Besuche unter uns aufgeteilt. Wir hoffen, daß so mehr Zeit für die Vorbereitung der einzelnen Aktivitäten frei wird.

Wie meine Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit aussehen kann, wird sich wohl erst in den nächsten Wochen herausstellen. Allerdings bleibt mir nicht viel Zeit, um mich hier zurechtzufinden, denn Pastoren im Hilfsdienst (so heißt das offiziell) bleiben nur 12 - 18 Monate in einer Gemeinde; danach müssen sie sich um eine eigene Pfarrstelle bemühen.

So kurz diese Zeit auch ist, ich hoffe, daß sie fruchtbar wird für die Gemeinde und für mich.

Dabei brauche ich Ihre Hilfe, denn ich werde vieles fragen und lernen müssen.

Vielleicht treffen wir uns in Zweifall im Gottesdienst, in Kornelimünster beim Kaffee nach der Kirche oder in einer Gruppe oder Teestube.

Ich freue mich darauf.

Michael Walter

